

Anlage 6

Finanzausschuss (FA) vom 07.02.2017 und 22.02.2017

Anträge der Fraktionen zum Stellenplan 2017 und zum Produkt- haushalt 2017

Lfd. Nr.	Antrag	Antragsteller	Mehrheitliches Abstimmungs- ergebnis
1	<p>Auf der Basis der im Ergebnishaushalt 2017 veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 80.197.700 Mio. EUR soll seitens der Verwaltung eine Reduzierung des Aufwandes um 1,25 Mio. EUR dargestellt werden.</p> <p>In den Folgejahren sollen folgende Minderausgaben verwirklicht werden:</p> <p style="text-align: center;">2018 3 Mio. EUR 2019 3,5 Mio. EUR 2020 3,5 Mio. EUR</p>	CDU/ SPD	Zustimmung
2	Die möglichen Haushaltsreste 2016 in Höhe von rd. 8 Mio. EUR sind kritisch zu überprüfen. Ausnahme: Schulbudgets und Investitionen für Feuerwehrgerätehäuser.	CDU/ SPD	Zustimmung
3	Die im Produkthaushalt 2017 bereits eingeplante Gebührenerhöhung bei den Kitas soll nicht umgesetzt werden.	CDU/ SPD	Zustimmung
4	Der Zuschuss an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft soll um 100.000 EUR erhöht werden.	CDU/ SPD	Zustimmung
5	Der Zuschuss an den Theater- und Konzertkreis soll in 2017 auf 17.000 EUR erhöht werden. Der Höhe des Zuschusses soll in 2017 an keine Auflage gebunden sein.	CDU/ SPD	Zustimmung
6	Die Wallstraße in der Kernstadt soll im Bereich Posthof – Eiscafé saniert werden.	CDU/ SPD	Zustimmung
7	Die im Stellenplan mit den Stellennummern 566 und 567 aufgeführten Stellen (SB Mobiler Blitzer) sollen mit einer Besetzungssperre belegt werden, die enden soll, wenn an anderer Stelle in der Verwaltung hierfür Kapazitäten frei werden.	CDU/ SPD	Zustimmung
8	Schaffung von fünf zusätzlichen Springerstellen für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen.	CDU/ SPD	Zustimmung
9	Sämtliche Ansätze (sowohl im Ergebnis- als auch im Investitionshaushalt), die im Zusammenhang mit den unter Lfd.-Nr. 7 genannten Stellen stehen, sollen gestrichen werden.	FDP	Abgelehnt

Anlage 6

Lfd. Nr.	Antrag	Antragsteller	Mehrheitliches Abstimmungs- ergebnis
10	Sofortige Planung und Bau einer Gymnasiums-sporthalle unabhängig von der Erstellung des Sanierungskonzeptes für das Gymnasium.	FDP	Abgelehnt (Stattdessen Verpflichtungser- mächtigung in 2018)
11	Einstellung von 30.000 EUR für die Durchführung von Sandrückholungsmaßnahmen im Bereich des Nordufers am Steinhuder Meer und Beauftragung des Bürgermeisters zur Aufnahme von Verhandlungen mit den zuständigen Stellen bezüglich einer Kostenerstattung bzw der Durchführung der Sandrückholung durch diese.	FDP	Zustimmung
12	Einstellung von 5.000 EUR zur Herstellung einer gemeinsamen Nutzung der benachbarten Grundstücke „Grundschule Helstorf“ und Kita „Helstorf“ (Stichwort kooperativer Hort).	FDP	Abgelehnt
13	Bereitstellung von zusätzlichen 100.000 EUR für Unterhaltungsmaßnahmen in den städtischen Feuerwehrgebäuden.	AfD	Abgelehnt
14	Einstellung einer Fachkraft, die die zu Unrecht überflügten Wegeseitenränder wieder in den Gebrauch der Stadt zurückführt und anschließend ein Konzept zur Wiederherstellung eines Biotopverbundes erarbeitet.	B90/Die Grünen/ Die Linke	Abgelehnt (Grünflächenmana- gement soll abgewartet werden).
15	Einstellung von 5.000 EUR als Anschub für den Aufbau einer Partnerschaft mit der Stadt Guernica.	B90/Die Grünen/ Die Linke	Abgelehnt (Konzentration auf die bestehende Partnerschaft)